

14. Studentischer Rat

Der verfassten Student*innenschaft der Leibniz Universität Hannover

Präsidium
Antonia Hillberg
Talia Hoch
Denny von Roux

Protokoll der Wiederholungssitzung der 3. Ordentlichen Sitzung Vom 30.07.2018, 18:00 s.t., Raum 003 Conti-Tower (1502)

Da es sich um eine Wiederholungssitzung handelt ist der studentische Rat unabhängig der Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Anwesend sind 14 Personen.

Zu Beginn der Sitzung ist kein Mitglied des Präsidiums anwesend. Um 18:15 erscheinen zwei Mitglieder des aktuellen AStA. Eines von Ihnen eröffnet die Sitzung und lässt eine vorübergehende Sitzungsleitung, sowie einen vorübergehenden Protokollanten wählen. Diese setzt sich durch folgende Mitglieder des studentischen Rates zusammen:

Domenik Schön (Präsident des studentischen Rates)
Kimberly Haarstik (Vizepräsidentin des studentischen Rates)
Leon Billerbeck (Protokollant)

Das Präsidium wird offen und im Block gewählt und auf alle entfallen 14 von 14 möglichen Stimmen.

TOP1 Ständiges

Entfällt, da bereits auf der vergangenen Sitzung behandelt.

TOP2: Berichte

Senat

Die studentische Senatorin berichtet darüber, das im vergangenen Senat nichts wichtiges gesprochen worden ist. Das Sommerloch ist merklich vorhanden. In den kommenden Sitzungen soll dies nicht viel besser werden.

Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Berichte. Während des Berichts kam eine weitere Person um 18:21.

TOP3: Antrag Juso HSG „Wenn schon Geld, dann aber zackig“

Der Antrag wird von der Juso Hochschulgruppe zurückgezogen und vom SDS direkt übernommen. Dieser bringt den Antrag ein und ergänzt ihn durch seinen Änderungsantrag (siehe Sitzungsunterlagen 3. Ord. Sitzung).

In der Debatte wird insbesondere diskutiert, ob es sich beim ÖPNV um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe handelt und deshalb das Präsidium stellvertretend für die

Student*innen für einen ticketfreien ÖPNV eintreten solle. Mehrfach wird betont, dass die Mehrkosten des ÖPNV nicht auf Student*innen verlagert werden sollten.

Per GO-Antrag wird die Vertagung des Antrages beantragt.

Der SDS spricht inhaltlich dagegen:

Es handele sich um ein Thema, welches schnell besprochen werden müsse. Die Intention des Antrages sei besonders in der jetzigen Zeit wichtig, da der Zeitraum gerade erst vergangen sei.

Es gibt keine Generaldebatte und es kommt zur Abstimmung.

Das Ergebnis lautet: 14 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen. Damit ist der Antrag vertagt.

TOP4: Antrag finanz. Unterstützung der BuFaTa Geographie

Die Liste Geographie bringt den Antrag ein.

In der Debatte wird debattiert, ob es einen generellen Mehrnutzen gibt, da die Gelder des AStA für die gesamte Student*innenschaft eingesetzt werden sollen. Argumentiert wird, dass durch die allgemeinpolitische Ausrichtung der Veranstaltung nicht nur den 30.000 Student*innen der Geographie ein Mehrwert entsteht, sondern der ganzen Student*innenschaft. Der AStA stellt außerdem seine Gründe vor, weshalb der Antrag bewilligt worden ist und versichert, dass trotz der außerordentlichen Höhe Ihre Kassen nicht leer sind.

Nach Abschluss der Debatte kommt es zu Abstimmung.

Das Ergebnis lautet: 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen. Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

TOP5: Antrag Änderung GO5

Aufgrund der fehlenden anwesenden Mitglieder um eine Änderung der GO herbeizuführen wird der TOP vertagt.

TOP6: fzs-Delegation

Eine delegierte Person schlägt vor nach §14 (2) GO zwei Menschen zum fzs zu entsenden. Dies wird bei einer Enthaltung, einstimmig angenommen

Vorgeschlagen werden Katrin Kogel und Soraya Jakob. Von Katrin Kogel liegt eine vorherige Einwilligung zur Wahl vor. Es kommt zur Abstimmung, offen und im Block. Die Wahl ist einstimmig.

TOP7: Antrag zur GO

Aufgrund der fehlenden anwesenden Mitglieder um eine Änderung der GO herbeizuführen wird der TOP ebenfalls vertagt.

TOP8 Verschiedenes

Es wird der Präsidentin aufgetragen kommende Sitzungen bis zum Ende der Legislatur zu terminieren.

Der Präsident beendet die Sitzung um 18:59